







Liebe Eltern der Ganztagsklassenkinder,

zum Ausklang der Sommerferien haben wir noch die letzte Elterninfo des Schuljahres 2020/21 für Sie. Darin lassen wir noch einmal die Ganztagsangebote der letzten acht Monate Revue passieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen, Ihr Team des Kreisjugendring München-Lands

Notbetrennng

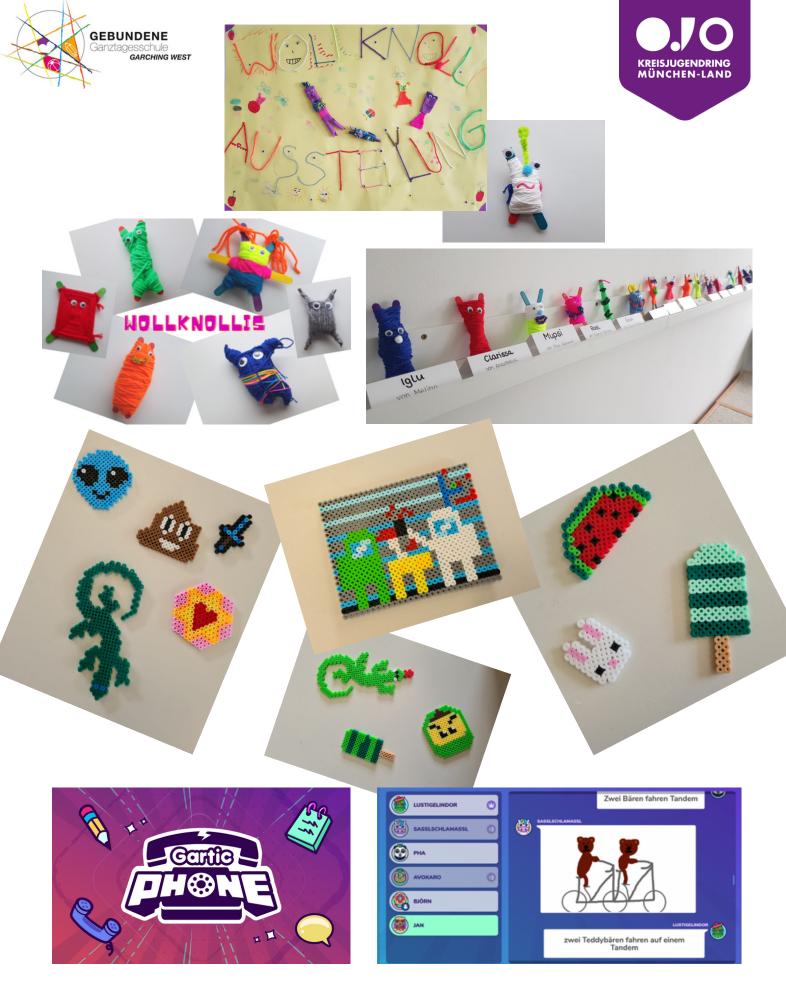
In das Jahr 2021 starteten wir wohl oder übel wieder mit der Notbetreuung, mit der wir mittlerweile schon sehr vertraut waren.

In dieser Zeit lag der Fokus unserer Arbeit vor allem darauf, die Kinder, die die Notbetreuung besuchten, intensiv bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Außerdem boten wir verschiedene Beschäftigungen an, welchen die Kinder nach der Erledigung ihrer schulischen Aufgaben nachgehen konnten, darunter u.a. die Gestaltung von Bügelperlenbildern oder das Basteln individueller kleiner Wolltierchen, den sog. Wollknollis, die eines der Kinder erfunden hat. Zu letzteren ist schließlich sogar eine Ausstellung entstanden. Um das soziale Miteinander in der Notbetreuung trotz Abstandsregeln zu fördern und gleichzeitig die Medienkompetenz der Kinder auszubauen, haben wir auch einige Online-Gemeinschaftsspiele, wie z.B. Online-Stadt-Land-Fluss, Scribbl.io oder Gartic Phone, ausprobiert. Vor allem bei letzterem hatten sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen aufgrund der lustigen Zeichnungen, die dabei entstanden sind, sehr viel Spaß. Hier ein kleiner Einblick in die Notbetreuungsaktivitäten:









Neben unserem Einsatz in der Notbetreuung haben wir in der Phase des Distanzunterrichts auch einige Ganztagsklassenkinder über die Plattform "Microsoft Teams" in Form von Online-Einzelförderung betreut. Zudem hatten die Kinder die Möglichkeit, über die Plattform mit uns zu reden und sich mit den anderen Mitschüler:innen ihrer Klasse auszutauschen.





Erste Klasse

Pädagogisches Angebot

Das pädagogische Angebot in der ersten Klasse stand nach der langen Lockdown- und Wechselunterrichtszeit vor allem unter dem Motto "Gemeinschaft". Um den Zusammenhalt der Klasse zu stärken, haben wir verschiedene Gruppenaktivitäten, wie z.B. Übungen mit dem Schwungtuch, angeboten. Eine Aufgabe war zum Beispiel, durch Bewegung und Absprache, einen Ball auf dem Schwungtuch mehrere Runden im Kreis roulieren zu lassen. Die Kinder konnten aber auch eigene Ideen miteinbringen und das Spiel kreativ mitgestalten.

Kreativ wurden wir auch beim Thema "Landart". Zunächst sammelten die Kinder Steine, um diese dann mit Acrylstiften zu bemalen. Die Kinder haben wunderschöne, sehr individuelle und farbenfrohe Steine kreiert. In der nächsten Stunde haben wir diese dann in der Natur spiralförmig angeordnet und mit Blumen arrangiert. Das Ergebnis beeindruckte sehr und wurde von vielen Seiten bewundert.













Soziales Training

Im sozialen Training der ersten Klasse begleiteten wir das Chamäleon Ferdi weiterhin auf seiner Reise zum Schatz. Diese führte uns die letzten Wochen durch ein Schloss, in dem wir den drei Gespenstern Baltasar, Mortimer und Cäsar begegneten. Jedes der Gespenster benötigte unsere Hilfe, um mit einem bestimmten Gefühl (Traurigkeit, Ängstlichkeit, Wut) gut umgehen zu lernen. Es ging darum, die Kinder dafür zu sensibilisieren, auf Andere zu achten und deren Emotionen richtig einzuschätzen. Dabei half uns Ferdi mit seinen drei Chamäleontricks (1. genau hinsehen, 2. fragen, 3. Hilfe anbieten).

Die Kinder sammelten durch die Beachtung der Regeln (fair sein, mitmachen, einander helfen) und durch ihre Mitarbeit auf unserer Schatzsuche Punkte, die am Ende des Schuljahres gegen einen Anteil am Schatz eingetauscht wurden. Da wir coronabedingt das Sozialtraining und somit die Reise nicht bis zum Ende durchführen konnten, gab es nun bereits einen Teil des Schatzes, quasi als Zwischenetappe. Im kommenden Schuljahr werden wir das Training fortführen und hoffentlich das Ziel unserer Reise erreichen.







Soziale Begleitung

In der sozialen Begleitung habe ich vor allem Frau Gruhl im Unterricht begleitet und einzelne Kinder in verschiedenen Bereichen, je nach Bedarf, gefördert. Zudem wurde die Zeit aber auch genutzt, um die motorischen Fähigkeiten genauer zu beobachten und das Arbeitsverhalten der Kinder zu analysieren.

Auch die fest etablierte Kindersprechstunde fand weiterhin statt. In dieser Stunde durften Kinder einzeln zu mir kommen und mit mir über ihre Probleme, Sorgen und Ängste in einem geschützten Rahmen sprechen. Diese nahmen die Kinder gerne wahr und so wurde in dieser Zeit auch der ein oder andere Konflikt geklärt.



AG-Angebot





In der ersten Klasse wurden nach den Pfingstferien weiterhin die AGs Szenisches Gestalten und Fußball umgesetzt. Dabei übernahm Frau van Boxmer vom VfR Garching Fußball, während Frau Wolf vom KJR Szenisches Gestalten anbot. Die Erstklässler:innen wurden noch einmal gefragt, ob sie für die letzten sechs Wochen bis zu den Sommerferien in ihrer jeweiligen AG, die sie bis Dezember hatten, bleiben oder in die andere AG wechseln möchten.

In der AG Szenisches Gestalten übten wir die letzten Wochen was das Zeug hält für unsere Vorführung "Die Schildkröte hat Geburtstag". Wir freuten uns sehr, als es am letzten AG-Nachmittag dann endlich so weit war und wir den anderen Ganztagsklassenkindern unser wochenlang vorbereitetes Theaterstück präsentieren konnten. Die engagierten Schauspieler:innen der Klasse 1c führten das Stück ganze vier Mal auf, für jede Klasse extra. Am großen Applaus und den Lachern des Publikums erkannten wir, dass unser Theaterstück den Kindern wohl sehr gut gefallen hat. Auch die liebevoll selbst gebastelten Tiermasken, Requisiten und Einladungskarten kamen super an.













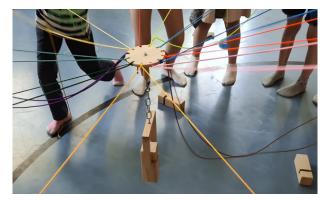
Zweite Klasse

Pädagogisches Angebot

Im pädagogischen Angebot der zweiten Klasse machten wir nach den Pfingstferien mit unserem Astronautentraining für den Flug zum "Blauen Planeten" weiter. Zunächst übten wir, wie wir uns verhalten würden, wenn in der Rakete etwas kaputt gehen würde und wir es gemeinsam reparieren müssten. Zur Nachstellung dieser Situation diente uns der Fröbelturm. Gemeinsam versuchten wir, den Aufhänger über die Schnüre so zu steuern, dass damit ein Holzklotz aufgenommen werden und auf einen anderen Klotz gestellt werden kann. Ziel war es, mit dieser Methode insgesamt sechs Holzklötze aufeinander zu bauen, ohne dass der Turm umfällt.

In der nächsten Woche ging es mit einer Übung zur Schleusendurchquerung weiter. Alle Kinder mussten nacheinander von der einen Seite der Schleuse auf die andere gelangen, ohne sie zu berühren. Die Schleuse wurde dabei durch ein langes Springseil dargestellt.

In unserer letzten Stunde nutzten wir den Ganztagsraum mit all seinen Yoga-Matten, Kissen, Sitzgelegenheiten, Tischen und Decken dazu, um unsere Rakete zu bauen und uns darin auf die Reise zum Blauen Planeten zu begeben. Im Vorhinein wurde festgelegt, welches Kind welche Aufgabe beim Bau der Rakete übernimmt. Da wir auch Pilot:innen für den Flug benötigten, wurde noch besprochen, was ein guter Pilot/eine gute Pilotin können muss. Auf der Grundlage unserer gesammelten Erkenntnisse haben wir dann darüber abgestimmt, welche beiden Kinder in die Rolle des Piloten/der Pilotin schlüpfen dürfen. Schließlich haben sich die anderen Kinder noch Aufgaben überlegt, die sie selbst übernehmen könnten, wie z.B. Mechaniker:in oder Getränkeausteiler:in. Und dann ging es auch schon los mit unserem abenteuerreichen Flug, auf dem wir Kometen ausweichen mussten, knapp an anderen Planeten vorbeiflugen und es mit einigen Turbulenzen zu tun hatten, bevor wir schließlich heil auf dem Blauen Planeten landeten.

















Soziales Training

Da die Stunde, in der normalerweise das "Soziale Training" stattgefunden hätte, dieses Schuljahr als "vorgezogenen Freispielzeit" genutzt werden musste, waren wir vor allem an der frischen Luft. Direkt nach den Pfingstferien und der langen Homeschooling-Zeit ergriffen wir die Gelegenheit, dass endlich wieder alle Kinder da waren, und förderten den Klassenzusammenhalt mit Gemeinschaftsübungen mit dem Schwungtuch. In einer weiteren Stunde konnten die Kinder in einer Foto-Rallye auf dem Pausenhof ihr Wahrnehmungsgeschick und ihre Fotografierkünste mit dem Tablet unter Beweis stellen. Daneben haben es die Kinder vor allem genossen, frei und ohne Vorgaben zu spielen. In dieser Zeit konnten wir gut die Gruppendynamiken in der Klasse beobachten. Außerdem gab es hin und wieder mal kleine Streitigkeiten zu klären.















Soziale Begleitung

In der sozialen Begleitung habe ich die Kinder vor allem beim Lesen der Uhrzeit, beim Reimen, beim betonten Vorlesen und beim Kopfrechnen unterstützt. Beim Reimen sind sehr individuelle und kreative Elfchen zu den Themen "Sommer", "Regen", "Landschaft" und "Tiere" entstanden. Mithilfe eines kurrzen Lesetextes haben wir einen Einblick in die bunte und verrückte Welt der Pipi Langstrupf erhalten. Und beim Kopfrechen-Fußball wurde der Kampfgeist aller Kinder noch einmal ordentlich angeheitzt.





AG-Angebot

In der zweiten Klasse wurden ebenfalls weiterhin die AGs Natur erleben von Frau Adams aus dem Ganztag und Schach von dem Schachlehrer der Schule, Herrn Frowein, umgesetzt. Hier gab es nach den Pfingstferien einen Komplettwechsel der Gruppen, sodass nun am Schuljahresende alle Kinder der Klasse beide AGs hatten.

In der Natur erleben AG wurden in den letzten Wochen aus Stöckchen, Draht, Paketschnur und Leinentüchern einzigartige Flöße gebastelt. Hier war viel Fingerspitzengefühl, Feinmotorik und ab und zu auch die Hilfe eines Erwachsenen gefragt, um den Booten die nötige Stabilität zu verleihen. Leider haben wir es zeitlich nicht mehr geschafft, sie im Wasser fahren zu lassen. Die Kinder können ihre Boote aber gerne nach den Sommerferien im Büro von Frau Adams und Frau Grünwald abholen und dann selbst deren Fahrtauglichkeit testen. Außerdem haben wir uns in der Kunst des "Landart" versucht. Hierbei lässt man aus Materialien, die in der Natur gefunden werden, kleine Kunstwerke entstehen. In unserem Fall durften die Kinder den Pausenhof durchforsten und anschließend mit den gefundenen Materialien ein Bild auf weißem Papier legen. Schließlich haben uns noch zwei Mitarbeiter:innen des SIN - Studio im Netz einen Besuch abgestattet, um gemeinsam mit uns einen Beitrag für die Kinder-Info-App "KABU" zu erstellen. In einem Quiz testeten sie zunächst unser Wissen über Insekten, um danach witzige Insektenhotels mit uns zu basteln. Die Bastelanleitung mitsamt den Fotos von unseren kreativen Hotels ist inzwischen auch schon in der App zu finden, die das SIN - Studio im Netz betreibt.















Dritte Klasse

Soziales Training

Nach den Pfingstferien haben wir endlich wieder die ganze Klasse auf einmal gesehen. Das nutzten wir, um schließlich die letzten, so wichtigen Einheiten des Selbstbehauptungsprogramms "aufg'schaut" zu bearbeiten. Wir haben uns dabei mit den Themen Gewalt, Mobbing, Ausgrenzung, Körperwahrnehmung und den eigenen Grenzen beschäftigt. Wir hoffen, dass wir die Kinder dadurch mit mehr Selbstbehauptung und Verantwortungsbewusstsein für sich und ihre Mitmenschen aus der dritten Klasse entlassen haben.











Soziale Begleitung

Zwischen Pfingsten und den Sommerferien hat Frau Adams versucht im Rahmen der Sozialen Begleitung in möglichst vielen Stunden mit in der Klasse dabei zu sein, um die Kinder auf dem Endspurt der dritten Klasse noch bestmöglich zu fördern und zu unterstützen. Auch die beiden Ausflüge der Klasse in den Wildpark und in die Waldschule wurden von der Sozialpädagogin begleitet.

AG-Angebot



In der dritten Klasse wurden mit getauschten Gruppen weiterhin die AGs Rugby vom Rugby Verband und Ballschule von Herrn Matthias Heymann durchgeführt. In den letzten Wochen gab es dann noch ein kleines Highlight für alle Kinder der dritten Klasse. Denn Matthias Heymann hat an zwei Montagen für jeweils die Hälfte der Klasse seine Ball-Olympiade "Ballympix" angeboten. Über 2,5 Stunden konnten die Kinder in verschiedenen Spielen mit unterschiedlichen Bällen ihre Kräfte messen und ihre Geschicklichkeit und Sportlichkeit unter Beweis stellen. Natürlich durfte zum Schluss eine gebührende Siegerehrung nicht fehlen. Trotz der ein oder anderen Träne hat Matze die Kinder mit seiner motivierenden, bestärkenden Art für den Sport begeistern können und ihnen einen abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag beschert.



Vierte Klasse

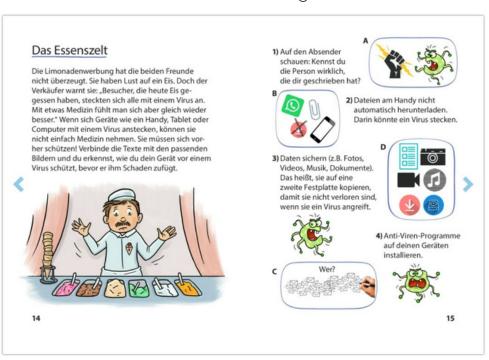
KREISJUGENDRING MÜNCHEN-LAND

Soziales Training

Im sozialen Training haben wir uns weiterhin mit der Hilfe von KABU und seinem Büchlein mit medienpädagogischen Themen beschäftigt. Diesmal ging es vor allem darum, die Kinder für die Bereiche Werbung und Computersicherheit zu sensibilisieren.

Aufgrund der sexualpädagogischen Stunden, die Frau Mackedanz in den letzten Wochen noch in der Klasse durchführte, sowie der tollen gemeinschaftsfördernden Aktionen, die Frau Norkauer zwischen Pfingsten und den Sommerferien hat stattfanden lassen (Bewegungsparcours, Kunstparcours, Wasserparcours etc.), haben wir es leider nicht ganz geschafft, KABUs Büchlein gemeinsam zu Ende zu besprechen. Die Kinder haben das Mitmach-Heftchen allerdings mit einigen anderen kleinen Presenten von uns in einer bunten Abschiedstüte am Schuljahresende mit nach Hause bekommen. Es würde mich sehr freuen, wenn das Büchlein vielleicht noch zu Hause zu Ende gerätselt wird.





AG-Angebot



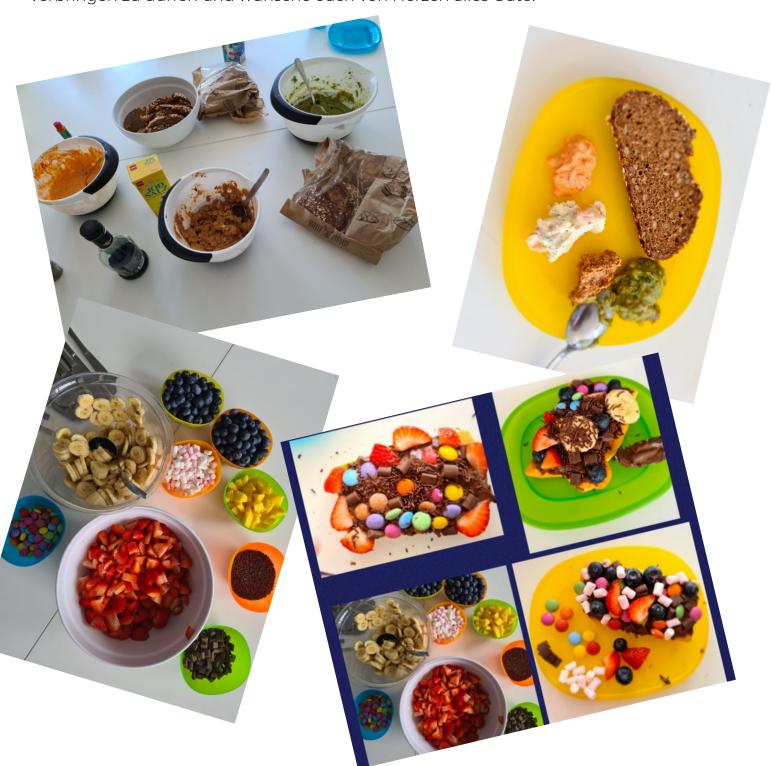
Die vierte Klasse konnte sich weiterhin bis zum Schuljahresende über die AG-Angebote Kochen von Frau Hecke aus dem Ganztag, Spanisch von Frau Voges aus der Volkshochschule, Politik von Frau Bals und Radio von Frau Grünwald aus dem Ganztag freuen. Allerdings tauschten auch hier die Gruppen durch, sodass sich alle Kinder für die letzten sechs Wochen noch in einem anderen Angebot als bisher ausprobieren konnten.







Im Kochen startete ich also mit sieben "neuen", hoch motivierten Kindern. Nach einer kurzen Kennenlernphase wurde fleißig gewaschen, geschnitten, gekocht und gebacken. Immer wieder haben die Kinder eigene Koch-Wünsche miteingebracht, sodass wir am Ende eine bunte Mischung an Rezepten ausprobiert haben. Die Ergebnisse konnten sich stets sehen lassen - es war durchgehend sehr lecker! Neben der ganzen "Kocherei" blieb auch viel Zeit, sich über die verschiedensten Themen auszutauschen und einfach gemütlich miteinander zu quatschen. Ich möchte mich daher auch nochmals herzlich bei den Kindern der vierten Klasse für eure offene, unterhaltsame und chaotisch-liebevolle Art bedanken. Es hat mich sehr gefreut, mein erstes AG-Jahr an der Schule mit euch verbringen zu dürfen und wünsche euch von Herzen alles Gute!





KREISJUGENDRING MÜNCHEN-LAND

In der Radio-AG haben wir es geschafft, nach den Pfingstferien tatsächlich noch vier Sendungen zu produzieren. Dabei haben wir uns inhaltlich an aktuellen Ereignissen, saisonalen Gegebenheiten und persönlich wichtigen und relevanten Themen orientiert. Der Spaß kam aber natürlich auch nicht zu kurz, was man in den Sendungen auf jeden Fall hören sollte. Hier ein kurzer Überblick über die Inhalte der einzelnen Sendungen:

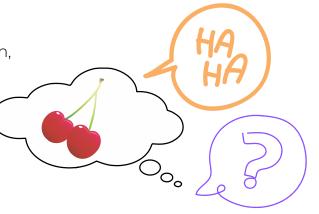
Die <u>erste Sendung</u> hat sich schwerpunktmäßig mit der Ankündigung der Wollknolli-Ausstellung beschäftigt. Die kleinen wolligen Tierchen, die hauptsächlich in der Notbetreuung entstanden sind, wurden nämlich im Ganztagsraum ausgestellt und die einzelnen Klassen konnten zum Besichtigten vorbeikommen. Außerdem haben wir in der Sendung die Kinder dazu aufgerufen, kurze Geschichten über die Wollknollis zu schreiben, nachdem sie in der Ausstellung waren. Wer Lust hatte, konnte mitmachen.





In der <u>zweiten Sendung</u> ging es dann aus aktuellem Anlass um die Bedeutung der Regenbogenflagge, die ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz aller Menschen darstellt. Außerdem lasen wir bereits erste Wollknolli-Geschichten vor und fragten die Schüler:innen in der Interviewfrage der Woche, was sie am liebsten bei heißem Sommerwetter machen.

Die <u>dritte Sendung</u> startete mit weiteren Wollknolli-Geschichten. Anschließend gab es einen kurzen Sketch, bei dem die Kinder der Radio-AG in unterschiedliche Rollen schlüpften. Den Sketch untermalten wir auch mit geeigneten Geräuschen. Passend zur Jahreszeit haben wir zudem fünf Fakten über Kirschen für die Hörer:innen vorbereitet. Zum Schluss gabs noch ein kleines Medienquiz, u.a. zum Thema Kettenbrief.



Die <u>vierte Sendung</u> stand ganz im Zeichen des Abschieds der Viertklässler:innen. Denn, neben einem kurzen Witz, Tipps für coole Sommeraktivitäten, Fakten über Mücken, den letzten Wollknolli-Geschichten und den witzigsten Outtakes der letzten Sendungsaufnahmen, erzählten die Kinder der Radio-AG von den schönsten Momenten, die sie in der Grundschule erlebt haben, teilten mit, was sie am meisten vermissen werden und berichteten, auf was sie sich in der neuen Schule besonders freuen. Schließlich wurde noch das Lied "Hope" von Culcha Candela als Abschieds-Wunschsong gespielt und die Viertklässler:innen wurden mit einem Abschiedsgedicht und guten Wünschen für die Zukunft von anderen Kindern der Schule überrascht.





Ein Highlight für die Kinder der Radio-AG war auch der wöchentliche Sendetermin, zu dem immer zwei bis drei Kinder abwechselnd mit durften. Ausgestahlt wurden die Sendungen nämlich stets über die Sprechanlage im Sekretariat, die auch immer von der Schulleitung Frau Norkauer für Durchsagen genutzt wird. Dabei hatten die Kinder die Aufgabe, den Durchsage-Knopf während der Sendung dauerhaft zu drücken und die Lautsprecher-Box, über die wir die Sendung abspielen ließen, nah an das Mikrofon der Sprechanlage zu halten, damit die Sendung auch in allen Klassenzimmern gut verständlich gehört werden konnte.



Abschluss

Die Klasse 4c bekam nach einem sehr "besonderen" Abschlussjahr ein sehr besonderes Abschiedsgeschenk von uns. Zusammen mit ihrem Klassenlehrer David Hofmann und der Pädagogin Catinca Wolf vom KJR München-Land durfte sie sich im Kletterwald Vaterstetten und bei einer anschließenden Wasserschlacht richtig austoben. Am Ende des Tages gab's noch was zum Nachdenken: Die Schüler:innen schrieben Zukunftsbriefe an sich selbst mit Wünschen für den neuen Lebensabschnitt, der im September für sie beginnt. Zudem bekam jeder Schüler und jede Schülerin noch eine bunte Abschiedstüte und einen noch viel bunteren Muffin von uns. Wir werden euch vermissen, wünschen euch alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg auf der neuen Schule, liebe Viertklässler:innen!































Menson

In der Mensa durften die Kinder nach Pfingsten wenigstens wieder zu zweit an den Tischen sitzen. Um dies einigermaßen gesellig zu gestalten, haben wir uns bemüht, die Tische einladend anzuordnen. Wir freuten uns jedoch sehr, dass es in den letzten paar Wochen vor den Sommerferien sogar wieder möglich war, zu viert an einem Tisch zu sitzen - leider natürlich noch nicht klassenübergreifend, aber immerhin klassenintern.

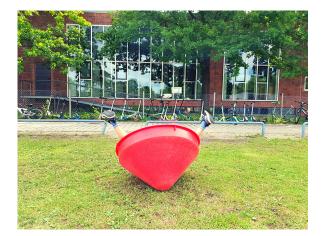
An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Caterer der letzten beiden Jahre, Kindermenü König, für die gute Zusammenarbeit und das leckere Essen. Ab September werden wir dann, wie alle Garchinger Einrichtungen, unser Essen von Apetito geliefert bekommen. Die wöchentlichen Speisepläne werden auch weiterhin an die Eltern weitergeleitet.





Freispielzeit

Auch in Bezug auf die Freispielzeit freuten wir uns, als wir hörten, dass wir ab sofort keine Bereiche für die einzelnen Klassen mehr festlegen müssen, sondern nun wieder alle Ganztagsklassenkinder das komplette Schulgelände zum Spielen nutzen konnten. Und so bewegten sich die Kinder munter vom roten Platz zum Gebüsch, vom Gebüsch zum Klettergerüst und vom Klettergerüst auf die große Wiese, um dann vielleicht doch spontan auf den Kletterbaum zu klettern.











Einblick ins Ferienprogramm

Schließlich möchten wir Ihnen an dieser Stelle noch ein paar Einblicke in das diesjährige Sommerferienprogramm des Kreisjugendring München-Lands geben, das in der ersten Ferienwoche stattfand, und bei dem so Einiges geboten war: von Ausflügen zum Pferdehof und zum Wildpark Poing, über einen gemütlichen Bastelvormittag und einen geselligen Tag im Freien mit Landart und Zeit am neuen Spielplatz in Garching bis hin zu ereignisreichen Olympiaden.

Wir hoffen, alle teilnehmenden Kinder hatten eine schöne Zeit. Die hatten wir mit euch nämlich auf jeden Fall!









Nach all den Aufs und Abs im letzten Coronaschuljahr und Ihrem unermüdlichen Einsatz hoffen wir nun auf das Beste fürs neue Schuljahr und wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern einen guten Start!

Ihr Ganztagsteam vom Kreisjugendring München-Land

Jasmin Hecke, Sabine Grünwald, Lara Adams, Catinca Wolf und Katharina Mackedanz mit Marion Soldo, Melitta van Boxmer und Nekibe Kelmendi

